

12.06.2012 – 09:30 Uhr

Das Migros-Kulturprozent präsentiert zwei Vorträge mit dem Künstler Julius von Bismarck / Gehackte Kameras, riesige Smileys und ausgepeitschte Alpen



Zürich (ots) -

Seine Arbeiten sind eine Mischung aus Kunst, Wissenschaft und Technologie. Mit einem Trick schleicht er sich in die Bilder von harmlosen Touristen, ein anderes Mal steigt er auf einen Berg und peitscht die Alpen aus. Technische Raffinesse und subversiver Humor sind die Markenzeichen des deutschen Künstlers Julius von Bismarck. Am 25. und 26. Juni 2012 spricht er in Zürich und Basel über sein Schaffen.

Das Arbeitsgerät von Julius von Bismarck sieht aus wie eine normale Fotokamera mit einem starken Blitzgerät samt externem Akku. Die Kamera fotografiert aber nicht, sie sendet visuelle Symbole so, dass sie auf Fotografien anderer zu sehen sind. Der Künstler setzt sie gerne im Umfeld von grossen Anlässen ein - etwa beim Besuch von Barack Obama in Berlin oder bei der Messe des Papstes Benedikt XVI am katholischen Weltjugendtag in Madrid. In einem anderen Projekt hat von Bismarck in Lindau am Bodensee auf einem Leuchtturm im Hafen ein überdimensioniertes Smiley-Symbol aufgebaut, das den Gemütszustand der Bevölkerung anzeigen soll. Das neueste Kunstprojekt von Julius von Bismarck heisst Punishment. Darin peitscht er die Alpen oder die Jesus-Statue in Rio de Janeiro aus.

Julius von Bismarck ist der erste Preisträger des neuen Projekts Collide@CERN, welches das europäische Kernforschungszentrum CERN gemeinsam mit der Ars Electronica ausschreibt. Er spricht am Anlass von :digital brainstorming über seine bisherigen Projekte und seinen Aufenthalt am CERN.

Montag, 25. Juni 2012, 20 Uhr, Kunstraum Walcheturm, Zürich Dienstag, 26. Juni 2012, 20 Uhr, Haus für elektronische Künste, Basel

Infobox

:digital brainstorming Der Siegeszug der digitalen Medien ist mehr als eine technische Innovation. Was wir heute erleben, ist ein epochaler Medienbruch: Der Computer ist zum Leitmedium der Gegenwart geworden. Die Veranstaltungsreihe :digital brainstorming des Migros-Kulturprozent verfolgt die Spuren dieses Medienbruchs und erforscht mit dem Publikum die neuen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Konzept und Realisation: Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Haus für elektronische Künste Basel und dem Kunstraum Walcheturm Zürich

Weitere Informationen zur Künstlergruppe und zur Veranstaltung, Bildmaterial in hoher Auflösung und weiterführende Links zum Thema finden sich unter www.digitalbrainstorming.ch und <http://www.juliusvonbismarck.com>

* * * * * Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Sonja Geissmann, Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 47,
sonja.geissmann@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100719970> abgerufen werden.